

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Planung, Umwelt und Bau
am 29.01.2015 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

5.2 Dezentrale Niederschlagswasserbehandlung Kirchberger Straße, Neubourheim (Vorlagen-Nr.10/2015)

Mitteilung:

Ohne Abstimmung

Die Kirchbergerstraße ist laut Strassen NRW eine mäßig befahrene Straße. Gemäß Erlass des MUNLV vom 26.05.2004 ist das Niederschlagswasser dieser Strassenflächen der Kategorie II zuzuordnen und einer Vorbehandlung zu unterziehen, bevor es in den Brückenkopfgraben eingeleitet wird. Die Behandlung des Niederschlagswassers erfolgt dezentral, d.h. jeder Straßenablauf wird mit einer Behandlungsstufe, in Form einer Sedimentationseinheit umgebaut. Eine zentrale Lösung, direkt vor der Einleitstelle in den Brückenkopfgraben, wurde aus Platzgründen verworfen.

Zurzeit erfolgt die Einleitung des Niederschlagswassers in den Brückenkopfgraben ohne jegliche Behandlung.

Über die Richtlinie „Ressourceneffiziente Abwasserbeseitigung NRW“ (RESA) besteht die Möglichkeit bei dieser Maßnahme eine 50 %ige Förderung durch das Land NRW zu erlangen. Der Antrag wurde im Januar 2015 gestellt.

Die Maßnahme ist im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) enthalten und wurde durch den Rat der Stadt Jülich beschlossen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 120.000,- €. Bei einer 50%igen Förderung entfallen auf die Stadt Jülich nur ca. 60.000,- €.